

Einladung zur Teilnahme und zur Einreichung von Beiträgen für die

**Fachtagung Bau, Holz, Farbe und Raumgestaltung**

vom 17.–19. März 2025 an der Universität Paderborn

Die Fachtagung steht unter dem Thema

**Berufliche Bildung zwischen Kontinuität und Transformation**

und ist eingebettet in die 23. Hochschultage Berufliche Bildung,  
die unter dem Titel

„Nachhaltig – Digital – Chancengerecht. Zukunftsszenarien von Arbeit, Bildung und Beruf“  
vom 17. bis 19. März 2025 an der Universität Paderborn stattfinden.

Die berufliche und akademische Aus- und Weiterbildung stehen seit langer Zeit vor vielfältigen Herausforderungen. Aktuelle Krisen erhöhen den Druck auf die Veränderungs- und Anpassungsfähigkeit in unseren Gewerken. Die notwendigen Transformationsprozesse werden dabei aktuell mit Schlagworten wie Klimawandel, Demokratiefeindlichkeit, Digitalität, KI, Nachhaltigkeit, Inklusion oder Akademisierung konturiert.

Aufgabe beruflicher und akademischer Aus- und Weiterbildung ist es, entsprechende Rahmenbedingungen und Konzepte bereitzustellen, die es einerseits ermöglichen, die entstehenden Herausforderungen zu bewältigen und andererseits ausreichend adaptiv und flexibel für die Nutzung in einer weitestgehend unbekanntem Zukunft sind. Damit ist gleichermaßen auf die (zukünftig) in Wirtschafts- und Bildungskontexten notwendigen Kompetenzen wie auf die strukturelle und inhaltliche Gestaltung von beruflichen und akademischen Qualifizierungsprozessen verwiesen.

Die Bewältigung dieser Herausforderungen müssen im Rahmen von beruflichen und akademischen Ausbildungskonzepten ermöglicht werden. Diese Konzepte gilt es zu überarbeiten oder so (neu) zu interpretieren, dass Sie Antworten auf die notwendigen Transformationen ermöglichen. Dies betrifft die Gestaltung, Umsetzung und Bewertung von Lehr-Lern-Settings in (über-)betrieblichen, berufsschulischen, außerschulischen und akademischen Bereichen ebenso wie die Analyse der Veränderung(en) beruflicher Arbeit einschließlich ihrer (Neu-)Gestaltung. Damit sind auch Fragen zur Organisationsentwicklung bzw. der Pluralisierung und/oder Entgrenzung der Lernorte angesprochen. Eine zukunftsweisende Weiterentwicklung der (Aus-)Bildung des Berufsbildungspersonals (in Schulen und Betrieben) muss mit Blick auf die oben beschriebenen Herausforderungen ebenso adressiert werden.

Innerhalb der Fachtagung soll mit besonderem Blick auf die Berufsfelder bzw. Beruflichen Fachrichtungen Bautechnik, Holztechnik sowie Farbtechnik, Raumgestaltung und Oberflächentechnik thematisiert werden, inwieweit technische/technologische, gesellschaftliche und arbeitsweltliche Veränderungsprozesse strukturell-organisatorisch und konzeptionell über verschiedene Formen der Bildungsgestaltung aufgefangen und bewältigt werden können. Entscheidend ist, dass Transformation und Tradition keinesfalls als Dichotomie verstanden wird, sondern als für (Aus-)Bildungsprozesse obligatorische Konditionen.

Die BAG Bau-Holz-Farbe lädt dazu ein, sich aktiv an der Fachtagung Bau, Holz, Farbe und Raumgestaltung an der Universität Paderborn zu beteiligen. Hierbei sind theoriebezogene Beiträge

ebenso erwünscht wie empirische Befunde, Praxisbeiträge oder die Darstellung von zukunftsweisenden Entwicklungsprojekten. Vor dem Hintergrund des Tagungsthemas sollen nachfolgende inhaltliche Bezugspunkte im Zentrum stehen:

- berufliche und akademische Strategien zur Fachkräftequalifizierung und –gewinnung, auch im Hinblick auf die Lehrer\*innenbildung
- didaktische Konzepte und Strategien mit Bezug zur Nachhaltigkeit, Digitalität und Chancengerechtigkeit im Rahmen von beruflichen Lehr-Lern-Prozessen
- Weiterentwicklung und Neuordnung von beruflichen und akademischen Curricula vor dem Hintergrund der aktuellen Transformationen in den oben genannten Berufsfeldern.

Wir möchten die diskursiven Elemente im Rahmen der Fachtagung stärken und zur fachlichen Diskussion anregen. Für Ihre Planung sollten Sie berücksichtigen, dass für einen Vortrag 10 bis 15 Minuten Redezeit (plus 15 Min. Diskussion) zur Verfügung stehen. Wir bitten die Referentinnen und Referenten, ihre Beiträge mit Problem- oder Fragestellungen abzuschließen, die geeignet sind, den Austausch im Plenum zu fördern.

Die abschließende Struktur der Fachtagung wird die Tagungsleitung in Abhängigkeit der eingereichten und angenommenen Beiträge erarbeiten.

Ihren Beitragsvorschlag (Vortragstitel, Referent\*innen) und ein kurzes Abstract (max. 2000 Zeichen; inkl. Leerzeichen) senden Sie bitte bis zum **30.09.2024** an:

**[andreas.zopff@ovgu.de](mailto:andreas.zopff@ovgu.de)**

Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit, Ihren Beitrag im Fachtagungsband zu publizieren. Hierfür ist es wichtig, dass Sie den Artikel bis zum 31.04.2025 einreichen. Genauere Informationen zu den Formalien erhalten Sie nach Einreichung und Einschätzung des Abstracts.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge. Sollten Sie Fragen und Anregungen haben, können Sie sich gern an uns wenden.

Mit den besten Grüßen aus Magdeburg, Hamburg, Wuppertal und Dresden

JProf. Dr. Andreas Zopff, Prof. Dr. Franz Mersch, Ulrich Seiss und Dr. Marcel Schweder